



B. Elischer Nachfolger in Leipzig

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Edith Gräfin Salburg

Vater und Vaterland

Roman

Umschlag- und Deckelzeichnung von F. Schmidt-Rahring

Preis: broschiert M. 3.—, gebunden M. 4.—

Dieses Buch voll der tiefsten Liebe zu deutschem Wesen, voll des hehrsten Glaubens an deutsche Zukunft, dieses wundervolle Zeugnis edlen, vornehmsten Nationalstolzes — wer wäre berufener gewesen, es uns zu schenken, als Gräfin Salburg, diese kluge, temperamentvolle Frau, deren Worte oft wie klirrende Schwerter sind, die sich kreuzen, die begeistert zu sein und Begeisterung zu wecken vermag wie kaum ein Zweiter in deutschen Landen!

Alles ist klar und wahr in diesem einzigartigen Werke, das großzügig und doch auch wieder in feinsten Details die schier überreichen Ereignisse kurz vor Ausbruch des Weltkrieges malt, wie sie sich in einem von Französinen geleiteten internationalen Mädchenpensionat der Schweiz — unweit der Elsäßer Grenze — abspielen. Und das uns dann durch Frankreich hindurch mitten in das — meisterhaft charakterisierte — belgische Volk hineinführt, allwo das deutsche Offizierskind Eva von Westrode, die ein fanatischer französischer Priester zum Werkzeug seiner Revanchegefühle und blinden Glaubenselfers zu machen gedenkt, sich zurückfindet zu Vater und Vaterland!

„Vater und Vaterland“ wird ein Weihnachtsartikel ersten Ranges

Erbitte freundliche Verwendung für dieses neue Werk und bringe gleichzeitig die früher erschienenen Werke

Ⓜ

„Die Leidenschaft“ — „Wenn Könige lieben“ —
„Neues vom blauen Blut“ — „Junge Herren“

in Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. November 1915

B. Elischer Nachfolger